

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Abschnitt 11	Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
1.0	Produktbeschreibung des Herstellers: hansebeton-STEIN GmbH Buchhorster Weg 2-10, D-21481 Lauenburg/Elbe Telefon 0 41 53 / 5 59 06-0 Telefax 0 41 53 / 5 59 06-15 E-Mail: info@hansebeton-stein.de	Das Bauprodukt aus Leichtbeton ist ausschließlich als Bauteil/Ersatzteil für den ERUTEK-Systemschornstein (Handelsname „ERUTEK VW“, Best.-Nr. VW 12) bestimmt.		
				Ungültig ab: 31.12.2019
2.0	Nennabmessungen		Herstellerangabe	Siehe Zeichnung (ohne Maßstab, Draufsicht, Maßangaben in cm). Die Höhe (Maß H) beträgt 24,3 cm. Bezüglich der zulässigen Grenzabweichungen gilt Abschnitt 7.3 der EN 1858:2008 + A1:2011 (D)

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Abschnitt 11	Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
3.0	Produktbezeichnung, Abschnitt 9.1	Vollwand-Formblock	EN 1858 (D) – T400 N2 D 3 G50, Best.-Nr. VW 12	
4.0	Abstand zu brennbaren Baustoffen Abschnitt 8.1, Abschnitt 8.2	G (50) für T400 ≥ 5 cm belüftet	[1]	Bezüglich der Abstände zu Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen gilt [2].
5.0	Wärmedurchlasswiderstand, Abschnitt 8.3	0,12 m ² K/W	[1]	Der Wert wurde rechnerisch ermittelt.
6.0	Bauhöhe, Abschnitt 8.8	siehe lfd. Nr. 16.0		Es gelten für den Nachweis der Standsicherheit die am Einbauort geltenden baurechtlichen Vorschriften [3]
7.0	Einbauanweisungen			[2]
Lfd. Nr.	Angaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Anhang ZA - Leistungsmerkmal	Resultat Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
8.0	Gasdichtheit/Undichtheit, Gasdichtheit, Abschnitt 8.4	N2	[1]	
9.1	Strömungswiderstand, Strömungswiderstand von Formblöcken, Abschnitt 8.11.1	$r = 0,003 \text{ m}$		Der Wert für die mittlere Rauigkeit der Innenwandung wurde nach EN 13384-1:2002 + A2:2008 (D), Anhang B, Tabelle B.4 bestimmt.
9.2	Strömungswiderstand, Strömungswiderstand von Formstücken, Abschnitt 8.11.2			Die Einzelwiderstandszahlen (ζ -Werte) können nach EN 13384:2002 + A2:2008 (D), Anhang B, B.8 bestimmt werden.
10.0	Wärmedurchlasswiderstand, Wärmedurchlasswiderstand, Abschnitt 8.3	0,12 m ² K/W	[1]	Der Wert wurde rechnerisch ermittelt.
11.1	Feuerbeständigkeit innen nach außen, Temperaturbeständigkeit, Abschnitt 8.1	G (50) für T400	[1]	
11.2	Feuerbeständigkeit innen nach außen, Rußbrandbeständigkeit, Abschnitt 8.2	G (50)	[1]	Bezüglich der Abstände zu Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen gilt [2].

Lfd. Nr.	Angaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Anhang ZA – Leistungsmerkmal	Resultat Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
13.0	Feuerbeständigkeit außen nach außen (Feuerwiderstand von Geschoss zu Geschoss), Feuerbeständigkeit außen nach außen, Abschnitt 8.13	NPD Derzeit steht noch kein europäisches Prüfverfahren zur Verfügung.	[3]	Für das Bestimmungsland DE: T400 L90 [2] Nachweis: abZ 7.1-3314
14.0	Feuerwiderstand, Brandverhalten, Abschnitt 4.2	A1	ohne Prüfung klassifiziert	
15.0	Druckfestigkeit, Druckfestigkeit, Abschnitt 8.6	≥ 8,0 N/mm ² (Einzelwert)	[1]	Mittelwert ≥ 10,0 N/mm ² , Δ Festigkeit ≤ 35 %
16.0	Biegefestigkeit, Biegefestigkeit unter Windlast, Abschnitt 8.10	NPD	-	Es gelten für den Nachweis die am Einbauort geltenden baurechtlichen Vorschriften. [3]
17.0	Dauerhaftigkeit: Chemikalien, Kondensatbeständigkeit, Abschnitt 8.8	D	[1]	
18.0	Dauerhaftigkeit: Korrosion, Korrosionsbeständigkeit, Abschnitt 8.7	3	[1]	
19.0	Dauerhaftigkeit: Abrieb, Abriebbeständigkeit, Abschnitt 8.5	bestanden	[1]	
20.0	Dauerhaftigkeit: Frost-/Tauwechsel, Frost-Tauwechselbeständigkeit, Abschnitt 8.12	NPD	-	Die Abgasanlage ist im Außenbereich mit einem Witterungsschutz zu versehen [2].
16.0	Gefahrstoffe, Gefahrstoffe, Abschnitt 8.14	Das Produkt entspricht den Vorschriften. Im Produkt sind keine SVHC-Stoffe enthalten.	[4]	Bei maschineller Bearbeitung - wie z. B. Schneiden oder Bohren - von Beton entsteht mineralischer Staub. Es sind Schutzmaßnahmen erforderlich. [5]
Lfd. Nr.	Weitere Angaben	Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
17.0	Luftdurchlässigkeit, EN 13829:2000 (D)	verputzt ≈ 0,04 l/(sm ²) bei ± 50 Pa Differenzdruck	[6]	Rechenwert (unverbindlich). Leckage eines verputzten (thermisch nicht vorkonditionierten) Betonformblocks [6]. Die raumseitigen Oberflächen der Abgasanlage sollen in Wohn- und Nutzräumen (innerhalb der luftdichten Gebäudehülle) mit einem geeigneten armierten Innenputz (Kalkputz, Putzmörtelgruppe I nach DIN V 18550, Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1, Dicke ≥ 15 mm) oder gleichwertig versehen werden.
19.0	Fugenwerkstoffe (Versetzmittel) für die Betonformblöcke	≥ M 2,5, ≤ M 5 nach EN 998-2:2010 (D) / NM II oder IIa nach DIN V 18580:2007-03		Herstellerangabe. Das Versetzmittel gehört nicht zum Lieferumfang. Es ist ein feinkörniger, quarzarmer Mörtel zu verwenden.[2]
20.0	Rohdichte, EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Abschnitt 8.5	1,4 kg/dm ³ (± 10 %)	[1]	Wert für die planmäßige Trockenroh-dichte.
21.0	Gewicht	≈ 31,2 kg		Rechenwert unter Zugrundelegung der Trockenroh-dichte.

NPD „Keine Leistung festgestellt“ (No performance determined)

[1] Bericht-Nr. A 1429-08/05 vom 23.05.2005 der TÜV-Industrie Service GmbH (D-80339 München)

[2] Es gilt der Verwendbarkeitsnachweis für den einschaligen ERUTEC-Systemschorstein aus Betonformblöcken (DIBt-Zulassung Z-7.1-3314 vom 08.12.2010).

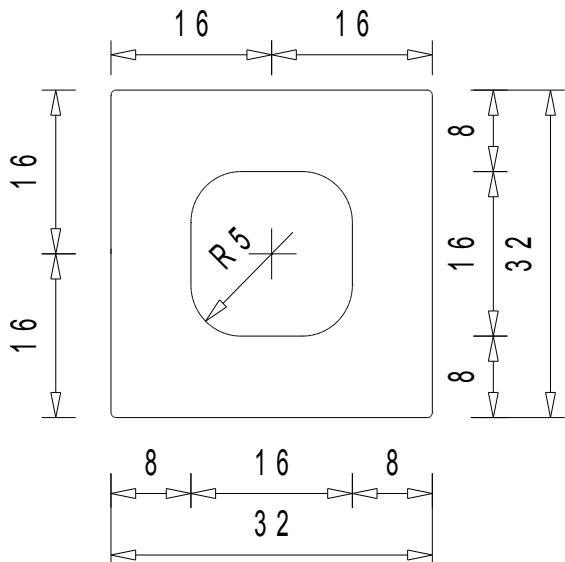
[3] Für den Standsicherheitsnachweis der Abgasanlage gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1, Abschnitt 13. Für den Nachweis von unbewehrten ERUTEC-Systemabgasanlagen darf der Prüfbericht vom S-BT 060249 vom 15.01.2007, in Verbindung mit dem Verlängerungsbescheid vom 15.01.2012 (neue Geltungsdauer bis 15.01.2017), der LGA Landesgewerbeanstalt Bayern, Prüfamf für Standsicherheit der Zweigstelle Bayreuth (95444 Bayreuth) verwendet werden. Die Typenprüfung entspricht den derzeitigen anerkannten Regeln der Technik und ist in allen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland gültig. Der Typenprüfungsbericht kann über die Internetseite www.hansebeton.de abgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden.

[4] Im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung) wurde die Kandidatenliste „SVHC-Stoffe“ (Stand 19.12.2012), Liste mit besonders besorgniserregenden Stoffen“ von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) in Helsinki veröffentlicht. In dem Produkt sind die in der aktuellen Kandidatenliste „SVHC-Stoffe“ genannten Substanzen nicht enthalten.

[5] Bei Ausführung der Arbeiten sind generell die gesetzlichen Vorschriften am Einbauort sowie die einschlägigen Vorschriften, Regeln und Empfehlungen der Berufsgenossenschaften zu beachten.

[6] Prüfberichte 17010-03-1/2006 vom 21.07.2006 u. 17010-03-2/2006 vom 28.07.2006, Bautechnisches Institut (A-4040 Linz), Prüfung der Luftdichtheit von Außenschalen und Fang-Bauteilen

	<p align="center">Produktdatenblatt Vollwand-Formblock EN 1858 (D) – T400 N2 D 3 G(50) Best.-Nr. MST VW 12</p>	<p>Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe des Produktdatenblattes werden vorherige ungültig. Stand: 01.04.2013</p> <p align="right">Seite 2 von 2</p>
---	---	--

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Abschnitt 11	Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
1.0	Produktbeschreibung des Herstellers: hansebeton-STEIN GmbH Buchhorster Weg 2-10, D-21481 Lauenburg/Elbe Telefon 0 41 53 / 5 59 06-0 Telefax 0 41 53 / 5 59 06-15 E-Mail: info@hansebeton-stein.de	Das Bauprodukt aus Leichtbeton ist ausschließlich als Bauteil/Ersatzteil für den ERUTEK-Systemschornstein (Handelsname „ERUTEK VW“, Best.-Nr. VW 16x16) bestimmt.		
2.0	Nennabmessungen		Herstellerangabe	Siehe Zeichnung (ohne Maßstab, Draufsicht, Maßangaben in cm). Die Höhe (Maß H) beträgt 24,3 cm. Bezüglich der zulässigen Grenzabweichungen gilt Abschnitt 7.3 der EN 1858:2008 + A1:2011 (D)
				

Lfd. Nr.	Produktangaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Abschnitt 11	Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
3.0	Produktbezeichnung, Abschnitt 9.1	Vollwand-Formblock	EN 1858 (D) – T400 N2 D 3 G50, Best.-Nr. VW 16x16	
4.0	Abstand zu brennbaren Baustoffen Abschnitt 8.1, Abschnitt 8.2	G (50) für T400 ≥ 5 cm belüftet	[1]	Bezüglich der Abstände zu Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen gilt [2].
5.0	Wärmedurchlasswiderstand, Abschnitt 8.3	0,12 m ² K/W	[1]	Der Wert wurde rechnerisch ermittelt.
6.0	Bauhöhe, Abschnitt 8.8	siehe lfd. Nr. 16.0		Es gelten für den Nachweis der Standsicherheit die am Einbauort geltenden baurechtlichen Vorschriften [3]
7.0	Einbauanweisungen			[2]
Lfd. Nr.	Angaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Anhang ZA - Leistungsmerkmal	Resultat Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
8.0	Gasdichtheit/Undichtheit, Gasdichtheit, Abschnitt 8.4	N2	[1]	
9.1	Strömungswiderstand, Strömungswiderstand von Formblöcken, Abschnitt 8.11.1	r = 0,003 m		Der Wert für die mittlere Rauigkeit der Innenwandung wurde nach EN 13384-1:2002 + A2:2008 (D), Anhang B, Tabelle B.4 bestimmt.
9.2	Strömungswiderstand, Strömungswiderstand von Formstücken, Abschnitt 8.11.2			Die Einzelwiderstandszahlen (ζ-Werte) können nach EN 13384:2002 + A2:2008 (D), Anhang B, B.8 bestimmt werden.
10.0	Wärmedurchlasswiderstand, Wärmedurchlasswiderstand, Abschnitt 8.3	0,12 m ² K/W	[1]	Der Wert wurde rechnerisch ermittelt.
11.1	Feuerbeständigkeit innen nach außen, Temperaturbeständigkeit, Abschnitt 8.1	G (50) für T400	[1]	
11.2	Feuerbeständigkeit innen nach außen, Rußbrandbeständigkeit, Abschnitt 8.2	G (50)	[1]	Bezüglich der Abstände zu Bauteilen aus oder mit brennbaren Baustoffen gilt [2].

Lfd. Nr.	Angaben nach EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Anhang ZA – Leistungsmerkmal	Resultat Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
13.0	Feuerbeständigkeit außen nach außen (Feuerwiderstand von Geschoss zu Geschoss), Feuerbeständigkeit außen nach außen, Abschnitt 8.13	NPD Derzeit steht noch kein europäisches Prüfverfahren zur Verfügung.	[3]	Für das Bestimmungsland DE: T400 L90 [2] Nachweis: abZ 7.1-3314
14.0	Feuerwiderstand, Brandverhalten, Abschnitt 4.2	A1	ohne Prüfung klassifiziert	
15.0	Druckfestigkeit, Druckfestigkeit, Abschnitt 8.6	≥ 8,0 N/mm ² (Einzelwert)	[1]	Mittelwert ≥ 10,0 N/mm ² , Δ Festigkeit ≤ 35 %
16.0	Biegefestigkeit, Biegefestigkeit unter Windlast, Abschnitt 8.10	NPD	-	Es gelten für den Nachweis die am Einbauort geltenden baurechtlichen Vorschriften. [3]
17.0	Dauerhaftigkeit: Chemikalien, Kondensatbeständigkeit, Abschnitt 8.8	D	[1]	
18.0	Dauerhaftigkeit: Korrosion, Korrosionsbeständigkeit, Abschnitt 8.7	3	[1]	
19.0	Dauerhaftigkeit: Abrieb, Abriebbeständigkeit, Abschnitt 8.5	bestanden	[1]	
20.0	Dauerhaftigkeit: Frost-/Tauwechsel, Frost-Tauwechselbeständigkeit, Abschnitt 8.12	NPD	-	Die Abgasanlage ist im Außenbereich mit einem Witterungsschutz zu versehen [2].
16.0	Gefahrstoffe, Gefahrstoffe, Abschnitt 8.14	Das Produkt entspricht den Vorschriften. Im Produkt sind keine SVHC-Stoffe enthalten.	[4]	Bei maschineller Bearbeitung - wie z. B. Schneiden oder Bohren - von Beton entsteht mineralischer Staub. Es sind Schutzmaßnahmen erforderlich. [5]
Lfd. Nr.	Weitere Angaben	Werte/Klassen	Nachweis Erstprüfung	Weitere Informationen
17.0	Luftdurchlässigkeit, EN 13829:2000 (D)	verputzt ≈ 0,14 m ³ /hm ² bei ± 50 Pa Differenzdruck	[6]	Rechenwert (unverbindlich). Leckage eines verputzten (thermisch nicht vorkonditionierten) Betonformblocks [6]. Die raumseitigen Oberflächen der Abgasanlage sollen in Wohn- und Nutzräumen (innerhalb der luftdichten Gebäudehülle) mit einem geeigneten armierten Innenputz (Kalkputz, Putzmörtelgruppe I nach DIN V 18550, Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1, Dicke ≥ 15 mm) oder gleichwertig versehen werden.
19.0	Fugenwerkstoffe (Versetzmittel) für die Betonformblöcke	≥ M 2,5, ≤ M 5 nach EN 998-2:2010 (D) / NM II oder IIa nach DIN V 18580:2007-03		Herstellerangabe. Das Versetzmittel gehört nicht zum Lieferumfang. Es ist ein feinkörniger, quarzarmer Mörtel zu verwenden.[2]
20.0	Rohdichte, EN 1858:2008 + A1:2011 (D), Abschnitt 8.5	1,4 kg/dm ³ (± 10 %)	[1]	Wert für die planmäßige Trockenroh-dichte.
21.0	Gewicht	≈ 27,0 kg		Rechenwert unter Zugrundelegung der Trockenroh-dichte.

NPD „Keine Leistung festgestellt“ (No performance determined)

[1] Bericht-Nr. A 1429-08/05 vom 23.05.2005 der TÜV-Industrie Service GmbH (D-80339 München)


[2] Es gilt der Verwendbarkeitsnachweis für den einschaligen ERUTEC-Systemschorstein aus Betonformblöcken (DIBt-Zulassung Z-7.1-3314 vom 08.12.2010).

[3] Für den Standsicherheitsnachweis der Abgasanlage gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1, Abschnitt 13. Für den Nachweis von unbewehrten ERUTEC-Systemabgasanlagen darf der Prüfbericht vom S-BT 060249 vom 15.01.2007, in Verbindung mit dem Verlängerungsbescheid vom 15.01.2012 (neue Geltungsdauer bis 15.01.2017), der LGA Landesgewerbeanstalt Bayern, Prüfamf für Standsicherheit der Zweigstelle Bayreuth (95444 Bayreuth) verwendet werden. Die Typenprüfung entspricht den derzeitigen anerkannten Regeln der Technik und ist in allen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland gültig. Der Typenprüfungsbericht kann über die Internetseite www.hansebeton.de abgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden.

[4] Im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung) wurde die Kandidatenliste „SVHC-Stoffe“ (Stand 19.12.2012), Liste mit besonders besorgniserregenden Stoffen“ von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) in Helsinki veröffentlicht. In dem Produkt sind die in der aktuellen Kandidatenliste „SVHC-Stoffe“ genannten Substanzen nicht enthalten.

[5] Bei Ausführung der Arbeiten sind generell die gesetzlichen Vorschriften am Einbauort sowie die einschlägigen Vorschriften, Regeln und Empfehlungen der Berufsgenossenschaften zu beachten.

[6] Prüfberichte 17010-03-1/2006 vom 21.07.2006 u. 17010-03-2/2006 vom 28.07.2006, Bautechnisches Institut (A-4040 Linz), Prüfung der Luftdichtheit von Außenschalen und Fang-Bauteilen

	Produktdatenblatt Vollwand-Formblock EN 1858 (D) – T400 N2 D 3 G(50) Best.-Nr. MST VW 16x16	Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe des Produktdatenblattes werden vorherige ungültig. Stand: 01.04.2013 Seite 2 von 2
---	---	---